



Merkblatt Musik für den Einstieg in die 5. Klasse

Jedes Kind lernt ein Instrument

Am Muischen Gymnasium lernt jedes Kind verpflichtend ein Instrument. Am CEG werden die folgenden Instrumente angeboten: Orgel, Klavier, Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Saxophon und Konzertgitarre.

Musikberatung am Mittwoch, 27.02.19, von 14.30 bis 18.00 Uhr

Wenn Sie bei der Wahl des Pflichtinstruments nicht sicher sind, können Sie eine Musikberatung bei uns in Anspruch nehmen. Ihr Kind kann sich auf Wunsch einem kurzen Eignungstest unterziehen. Wenn Ihr Kind bereits ein Instrument spielt, freuen wir uns, ein kurzes Stück von ihm zu hören. Im Anschluss daran besprechen wir gerne mit Ihnen, was Sie bei Ihrer Wahl berücksichtigen sollten. Wenn Sie konkrete Fragen zu bestimmten Instrumenten haben oder Ihr Kind ein Instrument näher in Augenschein nehmen möchte, gehen Sie bitte zu einem unserer Instrumentallehrer. Namen und Instrumente finden Sie auf dem DSB-Monitor im Eingangsbereich West.

Am Muischen Gymnasium ist neben dem Instrumentalspiel das Singen von großer Bedeutung. Gleiches gilt für ein gutes musikalisches Gehör und ein zuverlässiges Rhythmusgefühl. Dies testen wir gerne auf Wunsch für Sie, wenn Sie sich über die Eignung Ihres Kindes nicht sicher sind. Bitte bereiten Sie für diesen Fall ein Volkslied (in der Muttersprache) mit Ihrem Kind vor. Das Rhythmusgefühl testen wir mittels einfacher Klatschübungen, das Gehör prüfen wir, indem wir Ihr Kind bitten, vorgespielte Töne nachzusingen.

Einschränkungen in der Instrumentenwahl

Leider gibt es nicht immer für alle Instrumentenwünsche ausreichend Plätze. Bei Engpässen bleibt uns nur die Möglichkeit, über einen Eignungstest zu entscheiden, an wen die zur Verfügung stehenden Unterrichtsplätze vergeben werden können. Sollte in Ihrem gewünschten Instrument dieser Fall eintreten, würden wir Sie umgehend nach dem Anmelde tag informieren. Wenn für Ihr Kind kein Unterrichtsplatz im gewünschten Instrument frei ist, müssten Sie sich für ein anderes Instrument entscheiden oder Unterricht bei einem externen Lehrer nehmen.

Häufig gestellte Fragen und ihre Antworten:

1. Muss ich mit meinem Kind zu einer Musikberatung?

Die Musikberatung ist ein freiwilliges Angebot der Schule, um die Eignung Ihres Kindes zu testen und bei der Wahl des geeigneten Instrumentes behilflich zu sein! Die grundsätzliche Eignung für das Musische Gymnasium erhält Ihr Kind durch das Übertrittszeugnis (Note 1 oder 2 in Musik). Bei Musiknote 3 oder schlechter oder wenn keine Musiknote aus der Grundschule vorliegt, ist der Musiktest (am Tag der Einschreibung) verpflichtend.

2. Braucht mein Kind auf dem Instrument Vorkenntnisse?

Vorkenntnisse im Pflichtinstrument sind nicht notwendig! Allerdings ist Erfahrung im Instrumentalspiel sehr vorteilhaft!

3. Werden Instrumente von der Schule gestellt?

Die Schule hat $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ -, $\frac{3}{4}$ - und ganze Violinen und Bratschen, die gegen eine geringe Nutzungsgebühr ausgeliehen werden können. Alle anderen Instrumente müssen selber angeschafft oder in Fachgeschäften geliehen werden!

4. Wie viel muss mein Kind üben?

Die Anfänger in der 5. Klasse sollten mit einer *täglichen* Übezeit zwischen 20 und 30 Minuten rechnen.

5. Kann mein Kind in der Schule üben?

Leider verfügt die Schule nicht über eigene Überäume. In vielen Klassenzimmern stehen Übeklaviere (außerhalb des Unterrichts nutzbar), in der Aula gibt es eine Orgel.

6. Muss mein Kind auch singen können?

Das Singen spielt am Musischen Gymnasium eine wichtige Rolle. In jeder Jahrgangsstufe wird im Klassenunterricht gesungen und an der Gesangstechnik gearbeitet. Ein Vorsingen geht in die Musiknote ein. Für alle Altersstufen gibt es Chöre an der Schule! In der 5. Klasse ist die Musik-Intensivierung in die Chorstunde integriert und wird grundsätzlich jedem Kind empfohlen!

7. Wie groß sind die Instrumentalgruppen?

Der Instrumentalunterricht findet in einer Gruppenstärke von 2 – 3 Schüler/innen statt.

8. Findet der Instrumentalunterricht am Vormittag statt?

Der Instrumentalunterricht findet überwiegend am Nachmittag statt. Bedürfnisse der jüngeren Schülerinnen und Schüler – vor allem also der Fünftklässler/innen – werden bevorzugt berücksichtigt.

9. Kann mein Kind auch außerhalb der Schule seinen Instrumentalunterricht nehmen?

Außerschulischer Instrumentalunterricht kann auf Antrag genehmigt werden. Zur Benotung müssen die Schüler/innen ein- oder zweimal im Halbjahr vorspielen.

10. Soll mein Kind den Instrumentalunterricht außerhalb der Schule beibehalten, wenn es für den Gruppenunterricht in der Schule angemeldet ist?

In vielen Fällen ergänzen sich die Unterrichtseinheiten innerhalb und außerhalb der Schule. Schulischer Gruppenunterricht und privater Einzelunterricht sind zwei Lernphasen pro Woche, die den Lernprozess intensivieren können.